

RS Vwgh 1993/3/9 91/06/0157

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.03.1993

Index

20/13 Sonstiges allgemeines Privatrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

96/01 Bundesstraßengesetz

Norm

AVG §74 Abs2;

BStG 1971 §20 Abs1;

EisbEG 1954 §44;

Beachte

Besprechung in JBl Nr 10/1993, S 676 ff Besprechung in:JBl 1993/10;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E VS 1993/02/11 90/06/0211 1

Stammrechtssatz

Das Gebot der "sinngemäßigen" Anwendung des EisbEG 1954 gemäß 20 Abs 1 BStG ist so zu verstehen, daß dessen Bestimmungen nur dort nicht anzuwenden sind, wo sie dem Wesen der Regelung des BStG widersprechen, bzw daß sie diesem entsprechend angepaßt anzuwenden sind. Da im § 20 Abs 1 erster Satz BStG keine Bestimmung des EisbEG 1954 von der sinngemäßigen Anwendung ausgeschlossen ist, gilt grundsätzlich auch dessen § 44 im Enteignungsverfahren nach dem BStG (Hinweis Brunner, Enteignung für Bundesstraßen 1983, 37). Die Anwendung des § 44 EisbEG 1954 ergibt sich auch angesichts des Fehlens einer ausdrücklichen Kostenregelung im BStG aus Art 13 VEG (Hinweis Kühne, ÖJZ 1987, 238, sowie an der dort in FN 17 angegebenen Stelle).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1991060157.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

26.11.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at